

# Nach- haltigkeits- bericht

ESG-Report

Verlag Barbara Budrich und

Budrich Academic Press

2023



# Nachhaltigkeitsbericht

## ESG-Report Verlag Barbara Budrich und Budrich Academic Press 2023

### Impressum

© 2025 Dieses Werk ist bei der Verlag Barbara Budrich GmbH erschienen und steht unter der Creative Commons Lizenz Attribution 4.0 International (CC BY 4.0): <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>  
Diese Lizenz erlaubt die Verbreitung, Speicherung, Vervielfältigung und Bearbeitung unter Angabe der UrheberInnen, Rechte, Änderungen und verwendeten Lizenz.  
Stauffenbergstr. 7 | D-51379 Leverkusen | [info@budrich.de](mailto:info@budrich.de)  
[www.budrich-academic-press.de](http://www.budrich-academic-press.de)



Die Verwendung von Materialien Dritter in diesem Buch bedeutet nicht, dass diese ebenfalls der genannten Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Steht das verwendete Material nicht unter der genannten Creative-Commons-Lizenz und ist die betreffende Handlung gesetzlich nicht gestattet, ist die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers für die Weiterverwendung einzuholen. In dem vorliegenden Werk verwendete Marken, Unternehmensnamen, allgemein beschreibende Bezeichnungen etc. dürfen nicht frei genutzt werden. Die Rechte des jeweiligen Rechteinhabers müssen beachtet werden, und die Nutzung unterliegt den Regeln des Markenrechts, auch ohne gesonderten Hinweis.

Herausgegeben von  
Verlag Barbara Budrich GmbH  
Budrich Academic Press GmbH  
Stauffenbergstr. 7  
D-51379 Leverkusen  
Geschäftsführung Barbara Budrich

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Nachhaltigkeitsbeauftragten:  
Magdalena Lautenschlager  
E-Mail: [magdalena.lautenschlager@budrich.de](mailto:magdalena.lautenschlager@budrich.de)  
Daniela Witzki  
E-Mail: [daniela.witzki@budrich.de](mailto:daniela.witzki@budrich.de)

Datum der Veröffentlichung: Dezember 2024

Umschlaggestaltung: Bettina Lehfeldt, Kleinmachnow – [www.lehfeldtgraphic.de](http://www.lehfeldtgraphic.de)  
Satz: Ulrike Weingärtner, Gründau – [info@textakzente.de](mailto:info@textakzente.de)

# Inhalt

<b>Strategie</b> .....	<b>4</b>
01 Strategische Analyse und Maßnahmen .....	4
02 Wesentlichkeit .....	5
03 Ziele.....	5
04 Tiefe der Wertschöpfungskette.....	6
<b>Prozessmanagement</b> .....	<b>9</b>
05 Verantwortung.....	9
06 Regeln und Prozesse.....	9
07 Kontrolle.....	9
08 Anreizsysteme.....	9
09 Beteiligung von Stakeholdern.....	10
10 Produkt- und Innovationsmanagement .....	10
<b>Ökologische Nachhaltigkeit</b> .....	<b>11</b>
11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.....	11
12 Ressourcenmanagement.....	11
13 Klimarelevante Emissionen .....	11
<b>Gesellschaft</b> .....	<b>14</b>
14 Arbeitnehmer*innenrechte .....	14
15 Chancengerechtigkeit .....	16
16 Qualifizierung.....	16
17 Menschenrechte.....	17
18 Gemeinwesen .....	17
19 Politische Einflussnahme .....	18
20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten .....	18
<b>Fazit</b> .....	<b>18</b>

# Nachhaltigkeitsbericht

## Strategie

### 01 Strategische Analyse und Maßnahmen

Unsere Nachhaltigkeitsstrategien sind in unsere Unternehmensstrategie eingebettet.

In unserer Mission heißt es:

„Wir vom Verlag Barbara Budrich und Budrich Academic Press engagieren uns seit Gründung dafür, den Sozial- und Erziehungswissenschaften mehr Geltung im Konzert der Wissenschaften zu verschaffen. Die Sozial- und Erziehungswissenschaften haben die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit als Forschungsgegenstand. Wir sind überzeugt, dass sich die Erkenntnisse aus den Wissenschaften für die Gesellschaft fruchtbar machen lassen.“

Unserer Mission entsprechend deckt unser Verlagsprogramm viele Themenbereiche der SDG17 ab. Vor allem finden sich bei uns Publikationen zu folgenden Zielen:

1 Keine Armut, 3 Gesundheit und Wohlergehen, 4 Hochwertige Bildung, 5 Geschlechtergleichheit, 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, 10 Weniger Ungleichheit, 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden, 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion, 13 Maßnahmen zum Klimaschutz, 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

Unsere Publikationen stammen vornehmlich aus den Bereichen Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie und befassen sich aus der jeweils fachlichen Orientierung heraus mit diesen – und weiteren – gesellschaftlich relevanten Themen. So ist z. B. die politische Bildung für uns ein besonderes Anliegen, die auf das Ziel 16 einzahlt.

Als Unternehmen sind wir durch unsere Vielzahl an strategischen Partnerschaften auf das Ziel 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ ausgerichtet.

Bereits seit 2020 informieren wir online über unsere Bemühungen im Bereich **Nachhaltigkeit** mit Blick auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie ethische Unternehmensführung. Dabei schauen wir sowohl auf das ökologisch nachhaltige Handeln vor Ort in unseren eigenen Unternehmen als auch auf das Handeln unserer Lieferanten und Partner. Wir stellen sicher, dass wir soziale Aspekte im Team berücksichtigen, und bemühen uns unserem Wertekanon entsprechend um ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander.

## 02 Wesentlichkeit

Klimawandel, Kriege und zahlreiche Krisen stellen die Gesellschaft insgesamt vor große Herausforderungen. Die Verlagsbranche, insbesondere im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens, befindet sich in einem massiven Umbruch. Angespornt von der intensiven Ausweitung von Open Access durch die Politik, von Digitalisierung generell und durch die Entwicklungen im Bereich KI, verändert sich unser Umfeld rasant. Der demografische Wandel mit dem dazugehörigen Fachkräftemangel und die veränderten Ansprüche der jüngeren Generationen sind weitere Faktoren, die unseren Blick auf Gegenwart und Zukunft prägen.

Im Fokus unserer Unternehmens- und damit auch Nachhaltigkeitsstrategie stehen neben der programmatisch-inhaltlichen Weiterentwicklung der Verlage, insbesondere auch der politischen Bildung, deshalb

- ▶ Erhöhung des Open-Access-Anteils an unseren Publikationen als Instrument zur weiten Verbreitung gesicherten Wissens sowie zur Reduktion des Volumens an Printproduktion,
- ▶ Effizienzsteigerung durch Digitalisierung und Innovation – auch unter umsichtigem und verantwortungsbewusstem Einsatz von KI –,
- ▶ Maßnahmen für Klima- und Umweltschutz.

## 03 Ziele

Da der Klimawandel zu den größten Herausforderungen unserer Generation gehört, sehen wir im Bereich des Klimaschutzes den größten Hebel mit Blick auf ökologische Nachhaltigkeit. Zu diesem Zwecke wollen wir der Open-Access-Produktion einen Vorzug gegenüber traditioneller Printproduktion einräumen. Das hat den positiven Nebeneffekt, dass wir qualitativ hochwertige wissenschaftliche Publikationen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen: Der Zugriff auf diese Dateien ist frei und kostenlos. Zugleich wollen wir die Printproduktion möglich ressourcenschonend durchführen.

Unsere wichtigsten Ziele bis zum Jahr 2030 sind

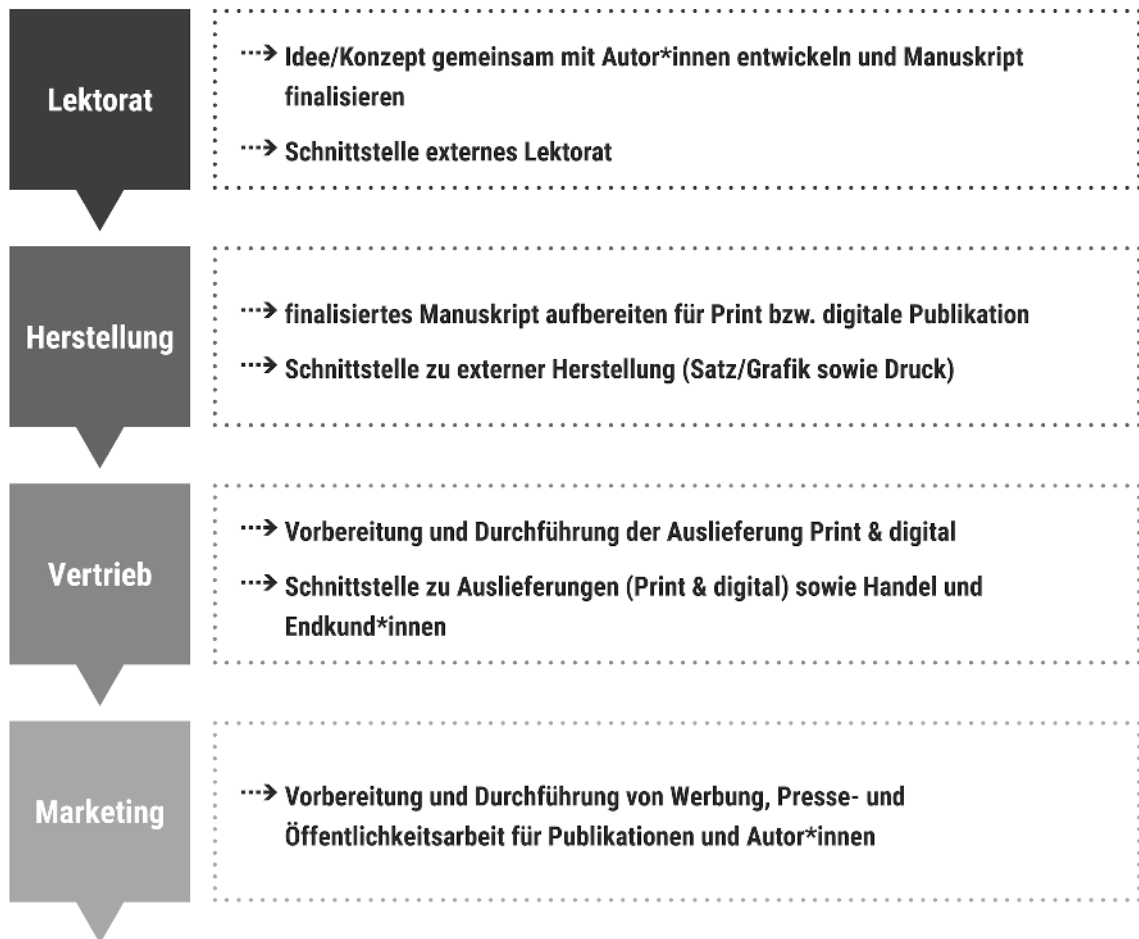
1. mindestens FSC-zertifizierte Produktion (oder ein höherer Umweltstandard) bei 20% unserer Printproduktion für Neuerscheinungen und Zeitschriften. Schon jetzt kommen FSC-Papiere und -Umschlagmaterialien den meisten unserer Produkte zum Einsatz. Bei einigen Publikationen nutzen wir einen höheren Standard: Papiere mit dem Siegel „Der Blaue Engel“ bzw. eine Cradle-to-Cradle-Produktion;
2. Erhöhen des Open-Access-Anteils unserer Produktion auf 70% an den Neuerscheinungen und Zeitschriften;
3. Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (Scope 1 bis 3) um mindestens 25% im Vergleich zum Jahr 2023.

Das Erreichen dieser Ziele wird in unterschiedlichen Kontexten von Geschäftsführung, einzelnen Personen im Team und den Stakeholdern begleitet und kontrolliert. So prüfen die beiden Nachhaltigkeitsbeauftragten Fortschritt und Zielerreichung bei den Punkten 1 und 3. Die Programmleitung koordiniert und kontrolliert gemeinsam mit der Geschäftsführung den Punkt 2.

## 04 Tiefe der Wertschöpfungskette

Während der Verlag direkten Einfluss auf die eigene Tätigkeit hat, sind wir in vielen Bereichen auf unsere Zulieferer und Partner angewiesen. Dabei können wir unterschiedliche Bereiche der Wertschöpfungskette betrachten.

### Produktion von Büchern und Zeitschriften innerhalb des eigenen Unternehmens

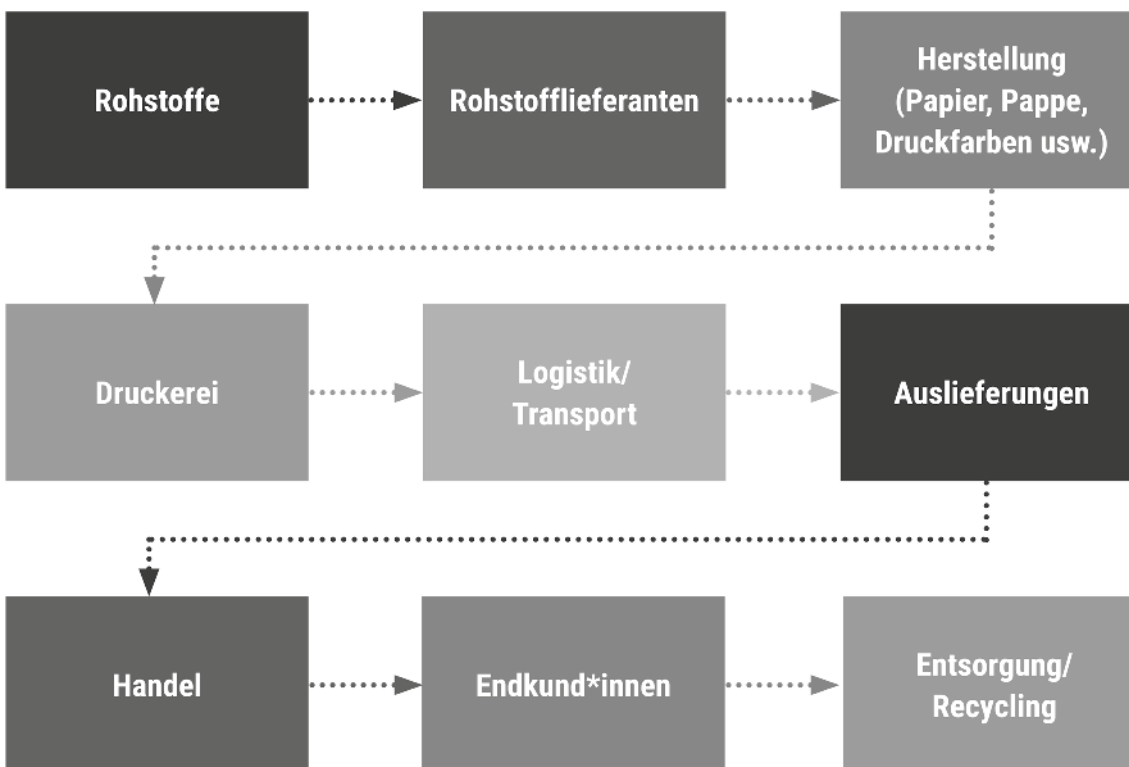


### Schnittstellen im Lebenszyklus unserer Produkte

#### Externes Lektorat, Satz/Grafik

Wir kooperieren mit einer Vielzahl an Freelancern, vor allem im Bereich Lektorat sowie Satz/Grafik.

## Printproduktion



## Produktion und Auslieferung digital

Bei der digitalen Produktion stehen das Hosting und die Nutzung der digitalen Produkte im Vordergrund. Dafür wird zum einen die entsprechende Hardware benötigt (Server, Computer, Endgeräte) und zum anderen die Energie für den Betrieb dieser Geräte.

Während bei einer Printpublikation Ressourcenverbrauch genau ein einziges Mal relevant ist, nämlich während der eigentlichen Produktion und beim Versand (der natürlich ggf. häufiger stattfindet), benötigen digitale Publikationen immer Energie, um genutzt werden zu können. Den Aufwand bei Vermittlern (z. B. Bibliotheken) und Endkund\*innen können wir derzeit nicht bemessen. Zudem bauen wir längerfristig auf die Dekarbonisierung der Stromnetze.

## Nachhaltigkeitsaspekte, Herausforderungen und Lösungsansätze

### *Impulskatalog mit Blick auf ökologische Nachhaltigkeit*

Für die Schnittstellen zu anderen Unternehmen haben wir einen **Impulskatalog** entworfen, mit dessen Hilfe wir mit unseren Partner\*innen einfache Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit anschnitten.

### *Druckproduktion*

Unsere Druckproduktion findet vornehmlich in Deutschland statt. Ein Teil der Aufträge geht nach Polen, wenige Aufträge nach Österreich. Hier liegen die größten Herausforderungen darin, die Aspekte ökologischer Nachhaltigkeit der Materialien und Produktion im Blick zu behalten. Unsere Partner im Druckbereich verwenden mindestens FSC-zertifizierte Materialien, teils Materialien,

die mit dem Blauen Engel zertifiziert sind. Für besondere Aufträge nutzen wir FSC-zertifizierte Produktion oder – wo wirtschaftlich darstellbar – C2C-Produktion, also echte Kreislaufwirtschaft. In diesem Bereich entsteht ein Spannungsverhältnis zwischen ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit, da die Preise für unsere Produkte nicht so stark erhöht werden können, dass die von uns präferierte C2C-Produktion für alle Printprodukte möglich ist.

Eine weitere Herausforderung liegt in den geringen Auflagenhöhen unserer Produktion und der damit verbundenen On-Demand-Produktion, was zu erhöhtem Transportaufkommen führen kann. Derzeit verfolgen wir die Strategie, bei geringer Nachfrage nach einzelnen Publikationen auf die Produktion von Kleinstauflagen zu setzen, nicht auf die Produktion von Einzelexemplaren. So wird der Versand der Exemplare an die Kund\*innen i. d. R. von unserem Partner Brockhaus durchgeführt; hierdurch besteht das größte Potenzial, Bestellungen zu bündeln.

Bei der Berechnung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes für die Printproduktion berücksichtigen wir selbstverständlich auch die Transportkosten vom jeweiligen Herstellungsort zu unseren Kund\*innen (so weit möglich) bzw. zur Auslieferung, zumeist Brockhaus, alternativ zu einem unserer internationalen Partner.

### *Internationale Partner*

Ein kleiner Teil unserer englischsprachigen Buchproduktion wird in Form von Kleinstauflagen in den USA produziert und von unserem dortigen Partner Columbia University Press ausgeliefert. Columbia University Press ist Teil der Columbia-University-Gruppe und partizipiert an deren Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz; z. B. an der Sustainable-Columbia-Kampagne und deren Plan 2030. Darüber hinaus ist es auch der Anspruch von Columbia University Press, mit ihren Publikationen im Bereich der Klimaforschung einen Beitrag zur Lösung globaler Probleme zu leisten.

Zu einem sehr geringen Teil transportieren wir unsere Printprodukte zu internationalen Partnern bis nach Asien (z. B. Inspirees in China). Derzeit haben wir keine Kenntnis über den Stand der Nachhaltigkeit bei diesen Partnern.

### *Auslieferung Print Deutschland*

Unser größter Partner im Bereich der Auslieferung ist Brockhaus Commission in Kornwestheim. Brockhaus hat sich Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben, ihre Agenda 2030 sieht klimaneutrale Produktion bis 2030 vor. Damit zusammenhängend Ressourcenschonung und eine zukunftsorientierte, klimaschonende und faire Unternehmensführung.

Zahlreiche weitere Handelspartner setzen ebenfalls auf Nachhaltigkeit in den Bereichen ESG.

### *Hosting*

Unsere Hostingpartner (All Inkl und Mittwald) legen großen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit.



# Prozessmanagement

## 05 Verantwortung

Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie als Teil der Unternehmensstrategie liegt bei der Geschäftsführung. Zwei Nachhaltigkeitsbeauftragte unterstützen seit 2020 vor allem das Monitoring sowie das Umsetzen operativer Maßnahmen. Außerdem halten sie den Kontakt zu externen Initiativen, wie zum Beispiel der IG Nachhaltigkeit im Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

## 06 Regeln und Prozesse

Unsere Nachhaltigkeitsstrategien sind in unseren Standardprozessen verankert. Durch den Austausch mit externen Interessengruppen, unseren Lieferanten, Partnern und anderen Stakeholdern halten wir unseren Wissensstand aktuell, überprüfen unsere Prozesse auf Verbesserungspotenzial und arbeiten beständig daran, besser zu werden. Dieser Nachhaltigkeitsreport wird einmal jährlich aktualisiert, was automatisch dazu führt, dass unsere Ziele, Maßnahmen und Prozesse auf den Prüfstand kommen.

## 07 Kontrolle

Die Daten, die wir zur Überprüfung unserer priorisierten Ziele erheben, werden bis auf Weiteres jeweils mit den gleichen Methoden erhoben. Als Indikatoren dienen regelmäßige Auswertungen unserer Produktion (Ziele 1. FSC-Standard der Printproduktion, 2. Erhöhen des OA-Anteils) sowie Erfassung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (3. Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes). Wir erwarten, dass die Daten mit Blick auf GHG-Emissionen im Verlaufe der Zeit exakter werden, da Zulieferer und Partner uns ihrerseits genauere Daten zur Verfügung stellen werden.

Die Methoden im Einzelnen stellen wir bei Punkt 13 dar.

## 08 Anreizsysteme

In einem nachhaltig agierenden Unternehmen zu arbeiten und sich gemeinsam für eine bessere Welt einzusetzen, liegt im intrinsischen Interesse des gesamten Teams. Die Identifikation mit dem Unternehmen und die eigene Selbstwirksamkeit zum Beispiel mit Blick auf nachhaltiges Handeln und Innovationen sind ein großer nicht-monetärer Anreiz, der Geschäftsführung und Team gleichermaßen antreibt.

Die beiden Nachhaltigkeitsbeauftragten kontrollieren den Fortschritt, das gesamte Team sowie weitere Stakeholder – Zulieferer, Partner sowie unsere Autor\*innen – geben Impulse, um Verbesserungspotenziale zu diskutieren und zu implementieren.

## 09 Beteiligung von Stakeholdern

Die unterschiedlichen Gruppen von Stakeholdern wurden von uns in Strategie-Workshops identifiziert. Die Einordnung mit Blick auf Interesse an bzw. Einfluss auf das nachhaltige Handeln der Verlage wurde von der Geschäftsführung vorgenommen.

Wir unterscheiden vor allem folgende Gruppen:

Gruppe	Interesse an Nachhaltigkeit der Verlage	Einfluss auf Nachhaltigkeit der Verlage durch eigenes Verhalten/Vorgaben
Mitarbeiter*innen	X	X
Zulieferer	(X)	X
Partner (z. B. Freelancer, utb)	(X)	X
Branchenkundschaft	(X)	(X)
(wissenschaftliche) Einrichtungen	(X)	X
Autor*innen	X	(X)
Leser*innen	(X)	(X)

Der Austausch mit den unterschiedlichen Gruppen erfolgt zum Teil alltäglich (Team), teils strukturiert, z. B. über regelmäßige Treffen von Fokusgruppen (z. B. wissenschaftlicher Beirat als Vertreter\*innen von Autor\*innen/Leser\*innen), teils anlässlich spezifischer Veranstaltungen (Austausch mit Partnern, Zulieferern, Branche). Die Ergebnisse des Austauschs werden von Teammitgliedern festgehalten und an die zuständigen Stellen in den Verlagen weitergegeben.

Über eine weitere Systematisierung des Austauschs wird zwischen der Geschäftsführung und den Nachhaltigkeitsbeauftragten diskutiert.

## 10 Produkt- und Innovationsmanagement

Die Printproduktion ist aktuell der Geschäftsbereich, der das größte Verbesserungspotenzial aufweist, sowohl mit Blick auf Ressourcenschonung, Reduktion von Umweltverschmutzung (Farben, Leime, Papierproduktion) und Entwaldung (Papier) als auch Treibhausgas-Emissionen (gesamte Wertschöpfungskette). Durch die Konzentration auf Open Access und weitere digitale Innovationen zielen wir darauf ab, unsere Printproduktion zu minimieren.

Gemeinsam mit unseren Partnern, wissenschaftlichen Einrichtungen und Autor\*innen sind wir dabei, innovative Publikationen für die Wissenschaft zu erarbeiten und der nachgelagerten Praxis zur Verfügung zu stellen.

Erste kleine Schritte, wie zum Beispiel das Weglassen einer schützenden Plastikfolie um unsere gedruckten Publikationen, sind bereits seit 2020 erfolgt.

# Ökologische Nachhaltigkeit

## 11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

In unserer Wertschöpfungskette wird vor allem bei der Printproduktion auf natürliche Ressourcen zurückgegriffen.

Ressourcenverbrauch findet darüber hinaus im Rahmen der alltäglichen Büroarbeit statt – von der Ausstattung der Büros mit Möbeln und Maschinen, bei der Reinigung, bis hin zum Verbrauch von Ressourcen beim Beheizen bzw. Stromverbrauch.

## 12 Ressourcenmanagement

Im Bereich der Printproduktion verfolgen wir zwei Ziele:

1. Reduktion der Printproduktion durch effektive Auflagenplanung einerseits und durch das Vortreiben der Open-Access-Produktion andererseits.
2. Möglichst umwelt- und ressourcenschonende Printproduktion durch hohe Umweltstandards – Einsatz von FSC- oder Blauer Engel-zertifizierten Materialien bzw. FSC-zertifizierte Produktion bis hin zur C2C-Produktion, sofern wirtschaftlich darstellbar.

Darüber hinaus achten wir auf die Verwendung ökologisch unschädlicher Produkte zum Beispiel im Reinigungsbereich, den Bezug von Büro- und Verbrauchsmaterial mit hohen Umweltstandards (FSC, Recycling, Blauer Engel) und stattdessen unsere Büros wo möglich und wirtschaftlich darstellbar mit gebrauchten bzw. ökologisch hochwertigen Einrichtungsgegenständen aus.

## 13 Klimarelevante Emissionen

Emissionsquelle	Ausstoß 2022	Anzahl Publikationen 2022	Ausstoß 2023	Anzahl Publikationen 2023	Entwicklung in %	Entwicklung Gesamt
<b>Produktion</b>	<b>23.477 kg</b>	<b>292</b>	<b>19.743 kg</b>	<b>268</b>	<b>-15,9%</b>	<b>-3.734 kg</b>
Ausstoß/Projekt	80,40 kg		73,67 kg		-8,37%	
<b>Warentransport</b>	<b>3.924 kg</b>	<b>292</b>	<b>3.924 kg</b>	<b>268</b>	<b>+/-0</b>	<b>0</b>
Ausstoß/Projekt	13,44 kg		14,64 kg		+8,93%	
<b>Produktion gesamt</b>	<b>27.401 kg</b>		<b>23.667 kg</b>		<b>-13,63%</b>	<b>-3.734 kg</b>

Im Vergleich zum Vorjahr (2022) konnte die CO<sub>2</sub>-Emission im Bereich der Produktion im Jahre 2023 um 15,9% gesenkt werden. Ein Teil dieses Rückgangs ist allerdings auch auf den Rückgang in der Produktion im Jahr 2023 zurückzuführen (8,22% weniger als 2022).

Im Bereich des Warentransports wirkt die Entwicklung aufgrund der pauschalen Berechnungen negativ: Der Rückgang in Produktion bei gleichbleibend angenommenen Transportfahrten von Druckerei zum Lager ergibt einen erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Projekt.

Der Sektor der Produktion weist damit einen Rückgang in CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 3.734 kg aus, was 13,63% entspricht.

Emissionsquelle	Ausstoß 2022	Anzahl MA 2022	Ausstoß 2023	Anzahl MA 2023	Entwicklung in %	Gesamt
<b>Pendeln</b>	<b>6.018 kg</b>	<b>17</b>	<b>6.598 kg</b>	<b>20</b>	<b>+9,64%</b>	<b>+580 kg</b>
Ausstoß/Kopf	354 kg		330 kg		-6,78%	

Beim Pendeln gilt es einerseits den Gesamt-CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu berücksichtigen. Dieser liegt 2023 um 580 kg höher als im Vorjahr. Allerdings sind drei neue Mitarbeiter\*innen hinzugekommen, sodass der Ausstoß pro Kopf um 24 kg zurückgegangen ist. Dies entspricht einem Rückgang um 6,78% pro Kopf.

Emissionsquelle	Ausstoß 2022	Anzahl Dienstreisen 2022	Ausstoß 2023	Anzahl Dienstreisen 2023	Entwicklung in %	Gesamt
<b>Dienstreisen</b>	<b>192 kg</b>	<b>16</b>	<b>750 kg</b>	<b>46</b>		<b>+558 kg</b>
Pro Reise	14,77 kg		16,30 kg		+10,36%	

Bei den Dienstreisen zeigt sich ein ähnliches Bild. Geprägt von den Beschränkungen der Corona-Pandemie und der zunächst folgenden Zurückhaltung mit Blick auf Präsenz-Veranstaltungen zeigt sich das Jahr 2022 mit nur 16 Dienstreisen entsprechend niedrig im CO<sub>2</sub>-Ausstoß (192 kg). Das Jahr 2023 zeigt bereits eine Normalisierung der Reisetätigkeit mit 46 Dienstreisen. Auch die Entfernungen der Dienstreisen nehmen wieder zu, sodass auch auf die einzelne Reise heruntergebrochen eine Steigerung von über 10% im CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verzeichnen ist. Zudem sei mit Blick auf die zu erwartenden Werte 2024 angemerkt, dass im ersten Halbjahr 2023 noch eine spürbare Reisezurückhaltung zu verzeichnen war. Für Dienstreisen im Jahr 2024 ist also ein weiterer Anstieg bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erwarten, auch wenn wir jede Reisetätigkeit sorgfältig abwägen und mit unserer Dienstreisendirektive auf möglichst umweltschonende Mobilität hinarbeiten.

Emissionsquelle	Ausstoß 2022	Anteil am Gesamt	Ausstoß 2023	Entwicklung in %
Heizung	10.588 kg	25,0%	9.265 kg	-12,5%
Strom	725 kg	1,7%	581 kg	-19,9%
<b>Summe</b>	<b>11.313 kg</b>		<b>9.846 kg</b>	<b>-12,9%</b>

Gesamt-betrachtung	Ausstoß 2022	Anteil am Gesamt	Ausstoß 2023	Entwicklung in %	Entwicklung Gesamt
Summe ohne Heizung/Strom	29.495 kg	72,3%	31.375 kg	+6,4%	+1.180 kg
Summe inkl. Heizung/Strom	40.808 kg	100%	41.221 kg	+1%	+413 kg

In der Gesamtbetrachtung wird deutlich, dass die Normalisierung des Geschäftsbetriebs nach den Beschränkungen durch die Pandemie trotz eines Produktionsrückgangs zum Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen geführt hat. Die gestiegene Anzahl an Mitarbeiter\*innen (von 2022 17 auf 2023 20) und deren teilweise Rückkehr aus dem Homeoffice verursachen einen Anstieg an CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Pendeln. Zudem steht die steigende Zahl der Dienstreisen trotz aller Bemühungen um Zugreisen und Nutzung des ÖPNV vor Ort ebenfalls für einen Anstieg.

## Berechnungsmethoden

Die Ermittlung der Werte basiert im Einzelnen auf folgenden Methoden:

Druck: <https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/>. Wegen der sehr groben Berechnungsmöglichkeiten gehen wir für 2023 von 100% Frischfaserpapier aus.

Warentransport: <https://www.goclimat.de/co2-rechner/>. Dabei haben wir folgende Berechnungsgrundlage gewählt: Kleiner Transporter = 11 l/100 km Benzinverbrauch. Strecke Warschau (Druckerei paper & tinta) nach Kornwestheim (Lager Brockhaus), ohne Rückweg = ca. 1.100 km bei 14 Auslieferungsterminen pro Jahr = 15.400 km. Wir haben diese Berechnung „ohne Rückweg“ angenommen, da unsere Waren keinen ganzen Transporter füllen. So gehen wir von der halben Ladung zu unseren Lasten aus.

Pendeln und Dienstreisen: <https://www.goclimat.de/co2-rechner/>

Strom: Emissionen errechnet mit [https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/living-pt](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/living-pt) auf Basis der CO<sub>2</sub>-Werte aus diesem Artikel: [https://www.tech-for-future.de/co2-kwh-strom/#CO2\\_Emissionen\\_nach\\_Energietraegern\\_pro\\_kWh\\_Strom](https://www.tech-for-future.de/co2-kwh-strom/#CO2_Emissionen_nach_Energietraegern_pro_kWh_Strom). Dabei legen wir einen eher konservativen Ansatz zugrunde.

Heizung: <https://rechneronline.de/co2-ausstoss/heizung.php>: Wir gehen dabei bei der Ölheizung unseres Büros von einem Faktor 3,2 nach Durchschnittswert aus.

## Ansatz zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes

Der größte Hebel bei der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes liegt in der Printproduktion. Wie oben skizziert werden wir hier durch eine grundlegende Verringerung in Auflagenhöhen aufgrund von verstärkter Open-Access-Produktion bei gleichzeitiger Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz durch umweltfreundlichere Produktion die größten Einsparungen erzielen können.

Mit unserer **Dienstreisendirektive** geben wir dem ÖPNV und der Bahn Vorzug vor PKW-Nutzung und Flugreisen. Zudem regen wir an, Hotels in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsorts zu nutzen, um auch vor Ort die Notwendigkeit des Pendelns zu minimieren.

Die flexible Gestaltung des Arbeitsorts führt zu einem hohen Anteil an Tagen im Homeoffice, was wiederum die Notwendigkeit des Pendelns reduziert. Viele Mitarbeiter\*innen können zudem vom Jobticket Gebrauch machen.

Was in allen genannten Bereichen an CO<sub>2</sub> ausgestoßen wird, kompensieren wir zu großen Teilen über [atmosfair.org](https://atmosfair.org):

- ▶ Heizung, Strom, Dienstreisen und Pendeln kompensieren wir bereits seit 2022 zu 100%.
- ▶ Produktion und Transport kompensieren wir seit November 2023 zusätzlich ebenfalls vollständig.

## Gesellschaft

### 14 Arbeitnehmer\*innenrechte

Unser **Ehrenkodex** regelt das Miteinander im Team und mit unseren Stakeholdern, wobei wir einen starken Fokus auf Wertschätzung und Respekt legen. Wir streben danach, unseren Mitarbeiter\*innen die Identifikation mit dem Unternehmen leicht zu machen, indem wir uns darum bemühen, das Arbeitsleben flexibel im Sinne unserer Mitarbeiter\*innen zu gestalten und zugleich im Sinne unserer Kund\*innen zu agieren. Auf diesem Wege fördern wir eine gute Unternehmenskultur, die Sinn stiftende Arbeit bietet und langfristig gute Beziehungen zu allen Stakeholdern pflegt.

Die Unternehmenskultur mit allen einschlägigen Einzelmaßnahmen zahlt auf ein langfristig ausgerichtetes, faires Miteinander ein und wirkt so dem Fachkräftemangel entgegen.

#### Die Maßnahmen im Einzelnen

##### *Gehalt und Gehaltsbestandteile*

Als kleines Unternehmen ohne tarifvertragliche Bindung orientieren wir uns an den gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Rechte von Arbeitnehmer\*innen. Wir halten selbstverständlich den Mindestlohn ein und orientieren uns am Tarif des Arbeitgeberverbands der Verlage NRW e. V. Dies schließt bei allen sozialversicherungspflichtig Angestellten ein 13. Monatsgehalt (Urlaubs- und Weihnachtsgeld) ein.

Arbeitgeberzulage zu den Vermögenswirksamen Leistungen ist genauso selbstverständlich wie steuerfreier Sachbezug (über eine personalisierte Edenred-Karte) und eine zusätzliche monetäre Gratifikation zum Geburtstag im Rahmen des gesetzlich Erlaubten (ebenfalls über Edenred).

Den gesetzlichen Anspruch von Arbeitnehmer\*innen auf eine betriebliche Altersvorsorge erfüllen wir seit April 2023 durch ein eigenes betriebliches Versorgungswerk, an dem alle Festangestellten teilhaben können.

### *Urlaub und Freistellung*

Mit einem Urlaubsanspruch von 30 Tagen bei Vollzeit- und entsprechendem Anspruch bei Teilzeitbeschäftigten gehen wir über den gesetzlichen Urlaubsanspruch hinaus. Zudem bemühen wir uns, Wünschen nach Freistellungszeiten nachzukommen, was in einem Betrieb mit nur 20 Mitarbeiter\*innen nicht immer einfach zu organisieren ist. Elternzeiten sind für uns sowohl für Mütter als auch für Väter selbstverständlich und werden in Absprache im Unternehmen aufgefangen, ohne dass die Betroffenen etwaige Nachteile befürchten müssten.

### *Mobilität*

Wo sinnvoll erhalten unserer Mitarbeiter\*innen ein Jobticket bzw. Zuschüsse zum Pendeln, falls der ÖPNV als Option entfällt. Für diejenigen Mitarbeiter\*innen, die zum „Reisekader“ gehören, stellt der Verlag – wo den Spielregeln des Gesetzgebers entsprechend möglich – eine Bahncard (50, 2. Klasse).

### *Flexibilität von Arbeitszeit und -ort*

Sofern die Art der Arbeit dies erlaubt, gilt volle Flexibilität des Arbeitsortes, immer vorausgesetzt, dass alle Sicherheits- und DSGVO-Vorschriften eingehalten werden. Die vereinbarte Arbeitszeit verstehen wir als Vertrauensarbeitszeit. Selbstverständlich wird die Arbeitszeit den aktuellen Vorgaben entsprechend individuell aufgezeichnet.

### *Ausbildung, Volontariate und Praktika*

Der Verlag bildet aus, und zwar über unterschiedliche Wege: Es gibt eine reguläre Ausbildungsstelle sowie Volontariate mit einer regulären Dauer von 18 Monaten. Da diese Ausbildungsstellen darauf abzielen, die auf diesem Wege qualifizierten Mitarbeiter\*innen in langfristige Vollzeitstellen zu übernehmen, sind nicht zu jeder Zeit Ausbildungsstellen zu besetzen.

Im Jahr 2023 gab es im Verlag zur gleichen Zeit vier Volontär\*innen in Vertrieb (1) und Lektorat/Herstellung (3). Es ist geplant, alle Volontär\*innen zu übernehmen.

Um es vor allem Studierenden zu ermöglichen, Pflichtpraktika zu absolvieren, bietet der Verlag regelmäßig ein bis zwei Praktikumsstellen an. Die Praktika sind unbezahlt und in Vollzeit, zumeist in Präsenz zu absolvieren; sollte dies in Einzelfällen nicht möglich sein, unterstützen wir unter Berücksichtigung von Datensicherheit auch ein hybrides oder reines Online-Praktikum. Die Praktika dauern in der Regel sechs bis acht Wochen und den Praktikant\*innen wird ein gut begleiteter, intensiver Einblick in die Verlagsarbeit ermöglicht.

Zur Unterstützung der Schulen vor Ort bieten wir auch Schülerpraktika an oder beteiligen uns an Initiativen wie der „Aktion Tagwerk“ eines benachbarten Gymnasiums, an dem Schüler\*innen für einige Stunden arbeiten und ihren Arbeitslohn spenden.

## *Nachhaltigkeitsthemen im Team*

Allen Mitarbeiter\*innen liegen Nachhaltigkeitsthemen am Herzen, sodass in den wöchentlichen Teamsitzungen nicht nur über neue Trends und Entwicklungen in diesem Bereich berichtet wird, sondern auch die Möglichkeit besteht, eigene Ideen, Impulse und Vorschläge einzubringen.

## **15 Chancengerechtigkeit**

Nicht nur im Verlagsprogramm tauchen Vielfalt, soziale Gerechtigkeit und Inklusion als Themen unserer Publikationen auf. Gelebte Vielfalt im Team ist für uns selbstverständlich.

Unserem Wissenschaftsbereich „Gender Studies“ entsprechend gilt die Verwendung des sog. Gender-Sternchens als Kommunikationsstandard, auch wenn einige Landesregierungen sich gegen die Verwendung einer gegenderten Sprache stellen.

Im Jahr 2023 haben wir unseren gesamten Rekrutierungsprozess erneut auf den Prüfstand gestellt, um einen diskriminierungsfreien Einstellungsprozess gewährleisten zu können.

Vereinbarkeit spiegelt sich in den flexiblen Möglichkeiten der Gestaltung von Arbeitszeiten und -orten, aber auch in der in unserem Ehrenkodex festgehaltenen Priorität von Familie und engen Freund\*innen: In einem Notfall kann jede\*r Mitarbeiter\*in den eigenen Arbeitsplatz sofort verlassen – selbstverständlich in Abstimmung mit der eigenen Abteilung. Notwendige Freistellungen in schwierigen Zeiten von Krankheit, Pflege oder gar Tod eines engen Familienmitglieds erfolgen pragmatisch in direkter Absprache mit den Vorgesetzten bzw. der Geschäftsführung.

Im Falle eigener längerer Erkrankung bietet der Verlag die Option, nach dem Hamburger Modell langsam wieder in den Arbeitsalltag einzusteigen. Wo notwendig und möglich werden Arbeitsplätze an spezielle Bedürfnisse der Mitarbeiter\*innen angepasst.

Barrierefreiheit unserer digitalen Publikationen ist noch nicht in allen Fällen gewährleistet. Dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz entsprechend, werden alle einschlägigen Veröffentlichungen ab dem 28. Juni 2025 barrierefrei zur Verfügung stehen, sofern dies wirtschaftlich darstellbar ist. Auch unser Webshop wird spätestens bis zum Stichtag den Vorgaben des BFSG entsprechen.

Schon jetzt ist ein Teil unserer Produktion barrierefrei verfügbar; zudem stellen wir schon seit Verlagsgründung einschlägigen Verbänden und Organisationen die Dateien unserer Publikationen kostenfrei zur Verfügung, um daraus barrierefreie Ausgaben herzustellen.

## **16 Qualifizierung**

Im **Ehrenkodex** der Verlage Barbara Budrich und Budrich Academic Press steht, dass konstantes Lernen zu unseren Grundwerten gehört. Entsprechend werden alle Angestellten in den Arbeitsverträgen ermutigt, mindestens 2 Arbeitstage pro Jahr in (externe) Weiterbildung zu investieren, wobei der Verlag i. d. R. die Kosten trägt.

Der Verlag veranstaltet intern eigene Workshops zu Strategie, Arbeitsorganisation und -effizienz sowie gelegentlich eigene Weiterbildungsangebote mit externen Trainer\*innen zu unterschiedlichen fachlichen Themen.



Im Jahr 2023 wurde allen Teammitgliedern ein Erste-Hilfe-Kurs (extern) angeboten. Alle zwei Jahre findet eine entsprechende Auffrischung statt.

Gemeinsame Feiern fördern den sozialen Zusammenhalt und das Betriebsklima. Regelmäßig gibt es unser jährliches Sommerfest sowie ein Weihnachtstreffen.

## 17 Menschenrechte

Das Einhalten der Menschenrechte ist Bestandteil unseres Wirtschaftens. Nur zu einem geringen Teil haben wir die Möglichkeit, auf das Einhalten der Menschenrechte bei unseren B2B-Kund\*innen und Zulieferern zu bestehen. Gleichwohl sprechen wir mit unseren Zulieferern z. B. über die Notwendigkeiten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes; dies garantiert, dass unsere Zulieferer die Menschenrechte auch in ihrer Lieferkette einzuhalten bemüht sind.

## 18 Gemeinwesen

Sowohl persönlich als auch als Unternehmen sind wir gesellschaftlich engagiert. Als bundesweit und international tätiges Unternehmen beschränken sich unsere Aktivitäten nicht auf unseren Standort; als Verlag beschränkt sich unser Engagement nicht allein auf unsere Branche.

Der Verlag Barbara Budrich und Budrich Academic Press engagieren sich zum Beispiel in folgenden Feldern:

- ▶ Spenden an das Naturgut Ophoven in unmittelbarer Nähe des Verlagssitzes. Das Naturgut Ophoven bietet natur- und erlebnispädagogische Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- ▶ Spenden an das Sozialwerk des Deutschen Buchhandels.
- ▶ Unterzeichnung der Charta des Publishers Circle (2018).
- ▶ Unterzeichnung der Charta der Entrepreneurs for Future (2019).
- ▶ Unterzeichnung der SDG Publishers Compact der Vereinten Nationen (2020).
- ▶ Engagiert in der IG Nachhaltigkeit beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels und bei der Federation of European Publishers seit 2022.
- ▶ Engagiert bei ENABLE!, einer Kooperation von Branchenteilnehmern zur Förderung von Open Access.

Barbara Budrich engagiert sich im Rahmen ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin der Verlage unter anderem in folgenden Bereichen:

- ▶ aktives Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Ausschuss für Verlage; Vorsitzende des Urheber- und Verlagsrechts-Ausschusses),
- ▶ Botschafterin für den Wirtschaftsstandort Leverkusen,
- ▶ Vorbildunternehmerin im Rahmen der Initiative „Frauen unternehmen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz seit 2015.

## 19 Politische Einflussnahme

Im Rahmen ihres Engagements für den Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist Barbara Budrich als Geschäftsführerin der Verlage auch politisch aktiv. Auf Ebene des Bundes sowie der EU ist sie mit Politiker\*innen in Kontakt, um sich für ein starkes Urheberrecht einzusetzen, für den verantwortungsbewussten Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu streiten und generell die Belange von KMU sowie die Rechte von Urheber\*innen und Verlagen ins politische Bewusstsein zu rücken.

## 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Als Geschäftsführerin der Verlage ist Barbara Budrich verantwortlich für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien im Unternehmensalltag. Da die Bemühungen um den Bürokratie-Abbau bislang keine Früchte getragen haben, wächst das Aufkommen an – unproduktiven – Compliance-Aufgaben selbst in einem kleinen Unternehmen stetig an. Mit der Hilfe externer Partner und Organisationen – vom Datenschutzbeauftragten über das Steuerbüro bis hin zur Berufsgenossenschaft – prüft die Geschäftsführung regelmäßig die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Richtlinien im Betrieb. Dies sind unter anderem:

- ▶ Einhalten der DSGVO;
- ▶ Einhalten von Vorgaben zur Arbeitssicherheit;
- ▶ Einhalten von Vorgaben zum Brandschutz;
- ▶ Einhalten der Vorgaben im Bereich der Verpackungsverordnung;
- ▶ Einhalten der Vorgaben des Lieferkettengesetzes;
- ▶ Vorbereitung zum Einhalten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes ab Juli 2025;
- ▶ Vorbereitung zum Einhalten der EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte (EUDR) ab Juni 2025;
- ▶ usw.

## Fazit

Auch wenn die Verlag Barbara Budrich GmbH und die Budrich Academic Press GmbH als kleine Unternehmen erst ab dem 1.1.2026 ESG-Reports erstellen müssen, haben wir mit diesem Bericht über das Jahr 2023 bereits den ersten Grundstein gelegt.

Wir sehen darin nicht eine leidige Berichtspflicht, sondern wollen vor allem dokumentieren, wie weit wir mit unseren Bemühungen um Nachhaltigkeit in den drei Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmensführung sind.

Wir legen also mit diesem Bericht ein Benchmarking für uns selbst vor. Im Austausch mit Branchenkolleg\*innen und anderen einschlägigen Playern werden wir in den kommenden Jahren unsere eigenen Ziele auch deshalb leichter erreichen können, weil wir uns öffentlich darauf verpflichten und somit mehr Klarheit für unser eigenes Handeln geschaffen haben.

Leverkusen, im November 2024